

Stellungnahme der Verwaltung.

Fachbereich/e:	1/Dez
Dezernent*in / Geschäftsführer*in:	Oberbürgermeister Alexander Kalouti
Verantwortlich:	Scharfe, Sven

Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung	04.11.2026	Kenntnisnahme	öffentlich

Tagesordnungspunkt.
Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH (CMG)

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

mit Verweis auf die im Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung (AWBEWF) am 23.09.2026 eingebrachte Bitte um Stellungnahme (Drucksache Nr.: 03220-26/1) möchte ich Ihnen folgende Stellungnahme seitens der Verwaltung mitteilen.

1. *Wie stellt sich das Gesamtbudget der City-Marketing-Gesellschaft aktuell dar? Wie hat sich dieses in den vergangenen drei Jahren entwickelt und aus welchen städtischen Zuschüssen, eigenen Einnahmen sowie sonstigen Finanzierungsquellen setzt es sich zusammen?*

Hierzu wird auf folgende von der Geschäftsführung der CMG übermittelte Übersicht verwiesen:

Mittelherkunft	Plan 2026	IST 2025	IST 2024
Stadt Dortmund	400.000 €	400.000 €	400.000 €
städt. Beteiligungsgesellschaften	69.000 €	69.000 €	69.000 €
Cityring/Wirtschaft	145.000 €	180.000 €	160.000 €
Werbebeiträge/Steuererstattungen	35.000 €	75.000 €	35.000 €
Summe	649.000 €	724.000 €	664.000 €

Weitere Informationen können den im Unternehmensregister öffentlich zugänglichen Jahresabschlüssen der CMG entnommen werden.

2. *Welche Einsparungen bzw. Konsolidierungsbeiträge sind für die City-Marketing-Gesellschaft im Rahmen der derzeitigen Haushaltskonsolidierung vorgesehen?*

Im Zuge der Abfrage und Identifizierung von potentiellen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sind auch die von der Stadt Dortmund vorgesehenen Finanzierungsbeiträge (Zuschüsse) an die CMG benannt und im Weiteren in den gestarteten Memorandumsprozess zur weiteren Betrachtung überführt worden. Ein konkreter Betrag ist in der Aufführung als mögliche Memorandumsmaßnahme nicht hinterlegt.

3. *Welche konkreten Auswirkungen haben die vorgesehenen Einsparungen auf die Projekte, Veranstaltungen, Marketingmaßnahmen und sonstigen Aktivitäten der Gesellschaft?*

Durch eine Kürzung oder Streichung des städt. Finanzierungsbeitrages müsste ab 2027 die große kulturelle Leuchtturmveranstaltung Cityring-Konzerte aus dem Veranstaltungsprogramm ersatzlos gestrichen werden. Aktuell würde hier – nach Mitteilung der Geschäftsführung CMG – sogar ein Zusatzbedarf in Höhe von 250.000 Euro zur Fortführung benötigt. Außerdem hielte es die Geschäftsführung der CMG für ein unglückliches Signal in Richtung des Gesellschafters Cityring, Kulturlandschaft und Stadtgesellschaft, dieses Format in Frage zu stellen. Darüber hinaus würden der CMG Teile der Beiträge der städtischen Beteiligungsgesellschaften wegbrechen. So hat die CMG in den letzten Jahren Leistungen von DSW und EDG unmittelbar an Präsentations- und Werbemöglichkeiten an die sehr beliebte Konzertreihe geknüpft. Eine andere, gleichwertige Gegenleistung könnte nicht angeboten werden. Diese zusätzlichen Budgeteinschränkungen von bis zu rund 45.000 Euro hätten zur Folge, dass die CMG weitere Kürzungen im Veranstaltungsprogramm bzw. in der Bewerbung des Einzelhandelsstandortes vornehmen müsste.

4. *Inwiefern gibt es vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung und der weiteren Entwicklung der Dortmunder Innenstadt Überlegungen, die Aufgaben, Zielsetzung oder strategische Ausrichtung der City-Marketing-Gesellschaft zu verändern oder zu erweitern?*

Diesbezüglich wird auf die Drucksache Nr.: 02028-26 „Sonderstab Ordnung und Stadtleben“ verwiesen, welche ebenfalls in der Sitzung des AWBEWF am 04.11.2026 auf der Tagesordnung geführt wird. In dieser Vorlage werden im Beschlussvorschlag lit. k) sowie in der Begründung unter Ziffer 3.5 entsprechende diesbezügliche Ausführungen gemacht.

5. *Wie bewertet die Verwaltung die Zusammenarbeit und Aufgabenabgrenzung zwischen City-Marketing-Gesellschaft, Citymanagement, Wirtschaftsförderung und weiteren städtischen Akteur*innen? Inwiefern gibt es Überlegungen, diese neu zu ordnen oder stärker zu bündeln?*

Zwischen den drei angegebenen Einrichtungen gibt es eine klare Aufgabenabgrenzung.

Die CMG plant und organisiert verschiedene eigene Veranstaltungsformate und wirkt an der Entwicklung neuer Veranstaltungsformate im Cityring-Beirat mit. Sie ist verantwortlich für die Bewerbung der verkaufsoffenen Sonntage, Late-Night-Shoppings bzw. Schaffung der erforderlichen Grundlage für den verkaufsoffenen Sonntag im Herbst, verantwortet die gesamtstädtische Bewerbung der Dortmunder Weihnachtsstadt und betreibt und unterhält große Teile der innerstädtischen Weihnachtsbeleuchtung.

Das Citymanagement und die Wirtschaftsförderung arbeiten kontinuierlich und eng zusammen. In einer Kooperationsvereinbarung ist die inhaltliche und personelle Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnern klar geregelt. Eine Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung gehört zum Mantelteam des Citymanagements (vgl. DS-Nr.: 33149-23). Dabei sind die unterschiedlichen Blickwinkel der beiden Organisationseinheiten (der planerisch-stadtentwicklungspolitische und der wirtschaftsbezogene Blick) sehr förderlich für die Aufgabenwahrnehmung. Es erfolgt eine intensive Abstimmung, so dass Synergien genutzt werden und keine Schnittstellenproblematik entsteht. Diese Struktur hat sich bewährt. Darüber hinaus findet sowohl mit der CMG als auch mit zahlreichen weiteren Fachbereichen eine anlass- oder projektbezogene intensive Zusammenarbeit und Kooperation statt.

Beispielhafte Aufgaben und Themengebiete des Citymanagements und der Wirtschaftsförderung, hier zur Abgrenzung gegenüber den Aufgaben der CMG:

- Aktivierung, Beratung und Vernetzung von Innenstadtakteuren aus unterschiedlichen Betätigungsfeldern (Immobilien, Handel, Dienstleistung, Gastronomie, Wohnen, Kunst & Kultur etc.)



- Nutzungsmanagement: Vermittlung und Neubelegung von leer stehenden Ladenlokalen, u. a. über den Anmietungs-Fonds; Initiierung von Zwischennutzungen; Unterstützung bei Genehmigungsprozessen; Moderation und Vermittlung
- Machbarkeitsstudien zur Nachnutzung von Einzelhandelsgroßimmobilien
- City-Fonds: Initiierung und Unterstützung für private City-Projekte zur Aufwertung und Belebung der Innenstadt
- Begleitung diverser City-Projekte: Citymanagement als Stakeholder für private City-Akteure

Als gemeinsames Fazit der CMG, des Citymanagements und der Wirtschaftsförderung wird aktuell keine Veranlassung für eine Neuordnung oder Bündelung im Zuge der Aufgabenwahrnehmung gesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Kalouti
Oberbürgermeister